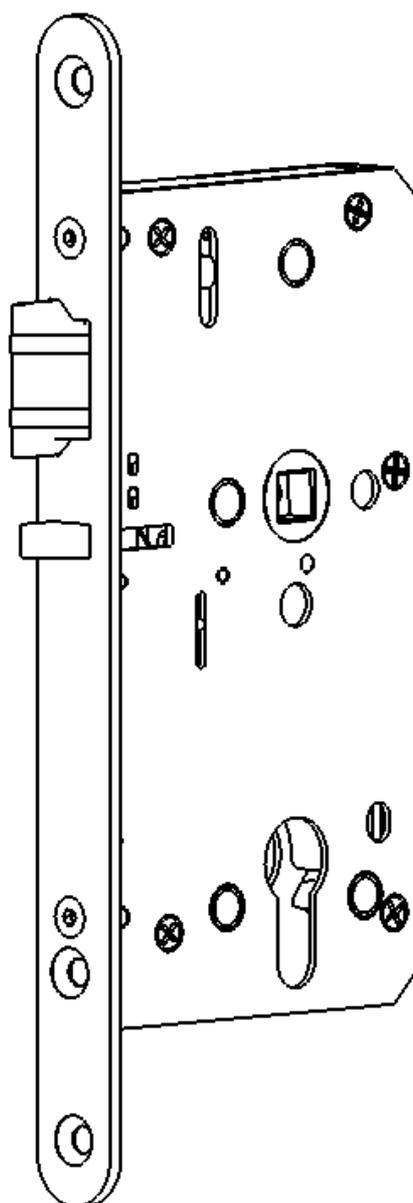


# Installations- und Bedienungsanleitung



ÜLOCK Cable FS 007 ... F / FS 008 ... F  
FS 009 ... F / FS 010 ... F



## Inhaltsverzeichnis

1	Beschreibung.....	4
1.1	Technische Daten .....	4
1.2	Lieferumfang ÜLOCK Cable .....	5
1.3	Zubehör .....	5
1.4	Funktion/Applikation.....	5
2	Montage .....	6
2.1	Anschlussbelegung I/O Modul.....	8
2.2	Montage ÜLOCK Cable .....	9
3	Hinweise zum Gebrauch von Schlössern und Beschlägen .....	11
4	Konformitäts- und Leistungserklärung für ÜLOCK Cable .....	12
5	Entsorgung.....	12

## Hinweise

Diese Anleitung richtet sich an geschultes Fachpersonal mit Kenntnissen in der Installation von Tür- und Beschlagkomponenten und bietet Hinweise zur Montage, Inbetriebnahme und Handhabung dieses Produkts. Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage oder Inbetriebnahme aufmerksam durch. Bauherren und Benutzer sind auf die Einhaltung dieser Hinweise aufmerksam zu machen, um fehlerhafte Montage sowie Fehlbedienungen zu vermeiden.

- Im Fall von Schäden durch Nichtbeachten der Installations- und Montageanleitung, sowie Verwendung von nicht originale Zubehör erlischt der Garantieanspruch.
- Das Umbauen und/oder Verändern des Produktes ist nicht gestattet.

	<b>Achtung!</b> Allgemeiner Hinweis auf Gefahren und notwendiger Einhaltung von Vorgaben
	<b>Hinweis!</b> Allgemeiner Hinweis und Information, die zur fachlich richtigen Arbeitsausführung gehört

ÜLOCK Cable Premium: Schloss und Beschlag müssen mit gleichem Klassifizierungsschlüssel nach diesen europäischen Normen gekennzeichnet sein. Nur die im Zertifikat ausgewiesenen Beschlagkombinationen sind zulässig. Dies gilt auch für die Montage im Ersatzbedarf. Wenn bedingt durch die Zargenkonstruktion kein Sperrgegenstück mitgeliefert wird, liegt es in der Verantwortung des Verarbeiters in Abstimmung mit dem Hersteller eine technisch gleichwertige Lösung vorzusehen.

Sämtliche Bild-, Produkt-, Maß- und Ausführungsangaben dieser Anleitung entsprechen zum Tag der Drucklegung dem aktuellen Stand der Entwicklung. Dieses Produkt unterliegt bei Süd-Metall Schließsysteme Leipzig GmbH einem ständigen Verbesserungsprozess und wird permanent dem technischen Fortschritt angepasst.

## Allgemein

1. Vor Montage des Fluchttürverschlusses die Tür auf richtige Installation, korrekte Aufhängung, Dichtungen und Türspalt prüfen.
2. Prüfung, ob die Tür die Verwendung des Verschlusses ohne Einschränkungen zulässt und die Verschlüsse für diese Türen geeignet sind: Die oben genannten Schlossserien sind für einflügelige Türen und für Feuer- und Rauchschutztüren aus Holz, Blech und Stahl bis 200 kg Türgewicht geeignet. Nicht geeignet sind sie für Pendel-, Glas- und Hohlkammertüren.
3. Bei Einsatz an Feuer- und Rauchschutztüren ist die Feuerschutz Zertifizierung zu prüfen, um sicher zu stellen, dass das elektromechanische Schloss und das entsprechende Schließblech für diese spezielle Tür geeignet sind.
4. Bei der Verwendung von Tür- und Bodendichtungen muss sichergestellt werden, dass die Funktion des elektromechanischen Schlosses nicht behindert oder beeinträchtigt und die normgerechten Betätigungskräfte nicht überschritten werden.
5. Es ist die richtige Größe des elektromechanischen Schlosses und Schließbleches auszuwählen.



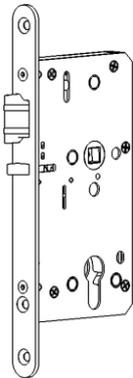
6. Die Installationsanleitungen aller Komponenten der Notausgangs- und Panikverschlüsse sind zu beachten; das entsprechende mitgelieferte oder dafür geeignetes Befestigungsmaterial ist zu verwenden. Es müssen jegliche festgelegten Bauteile installiert werden.
7. Es sind Panikgarnituren Drücker/Drücker bzw. Panikstange/Drücker mit 9 mm geteiltem Drückerstift an den elektromechanischen Schlössern zu verwenden.
8. Die Anleitungen für Montage und Wartung aller Komponenten der Notausgangs- und Panikverschlüsse sind nach der Installation an den Betreiber zu übergeben.
9. Notausgangs- und Paniktüren sind an der Innenseite mit den entsprechenden Piktogrammen zu kennzeichnen.
10. Es können handelsübliche Profilzylinder nach DIN 18252 bzw. Rundzylinder verwendet werden. Freilauf- und Knaufzylinder sind nicht zugelassen.

## 1 Beschreibung

### 1.1 Technische Daten

Allgemeine Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatisch verriegelndes Panikschloss</li> <li>• Fallenriegel</li> <li>• Hilfsfalle/Steuerfalle</li> </ul>
Schließwerk	<ul style="list-style-type: none"> <li>• für Profilzylinder (PZ)</li> <li>• für Rundzylinder (RZ)</li> </ul>
Spannungsversorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 12 V DC</li> </ul>
Eingänge (IN1 – IN5)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• potentialfreie Kontakte</li> </ul>
Ausgänge (OUT1 – OUT7) 12V DC	<ul style="list-style-type: none"> <li>• potentialfreie Kontakte</li> <li>• maximal 30V AC/DC 0,5A</li> <li>• 12 V DC, maximal 200mA</li> </ul>
Temperaturbereich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebstemperatur: von -10°C bis +50°C</li> <li>• Lagertemperatur: von -20°C bis +60°C</li> <li>• Rel. Feuchte: von 30 % bis 80 %, keine Betauung</li> </ul>
Abmessungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dornmaße: 55/60/65/70/80</li> <li>• Entfernungen: PZ → 72/88/92 RZ → 74/78/90/94</li> <li>• Fallenriegel mit Flüstereinsatz: 20 mm Ausschluss</li> <li>• Nussvierkant: 9 mm</li> </ul>
Korrosionsschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EN 1670 – Klasse 4</li> </ul>
Zertifizierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ÜLOCK Cable Premium</li> <li>• DIN EN 179 Schlösser und Baubeschläge-Notausgangsverschlüsse</li> <li>• DIN EN 1125 Schlösser und Baubeschläge- Paniktürverschlüsse</li> </ul>

## 1.2 Lieferumfang ÜLOCK Cable



1x Einsteckschloss



1x Anleitung

## 1.3 Zubehör

- Anschlusskabel 2-adrig für ÜLOCK Cable; 10m
- I/O-Modul EWS ECO
- Schließblech (für Stumpf und Falztüren)
- Drückerbeschläge mit geteiltem Drückerstift
- Schließzylinder

## 1.4 Funktion/Applikation

Schließen:

- Die Tür wird beim Schließen automatisch über einen 20 mm Fallenriegel verschlossen.
- In dieser verriegelten Grundstellung kann die Tür immer von der Panikseite bzw. im Fall der Zutrittsberechtigung von der Panikgegenseite über den Beschlag geöffnet werden.

Öffnen:

- Bei Ansteuerung kann der Drücker der Panikgegenseite ebenfalls eingekuppelt werden.
- Im Notfall kann durch Betätigen des Schlüssels in Aufschlussrichtung bis Anschlag und gleichzeitigem Betätigen des Drückers eine Öffnung durchgeführt werden.  
Durch Abziehen des Schlüssels wird automatisch die Grundstellung wiederhergestellt (Außen- drücker im Leerlauf).

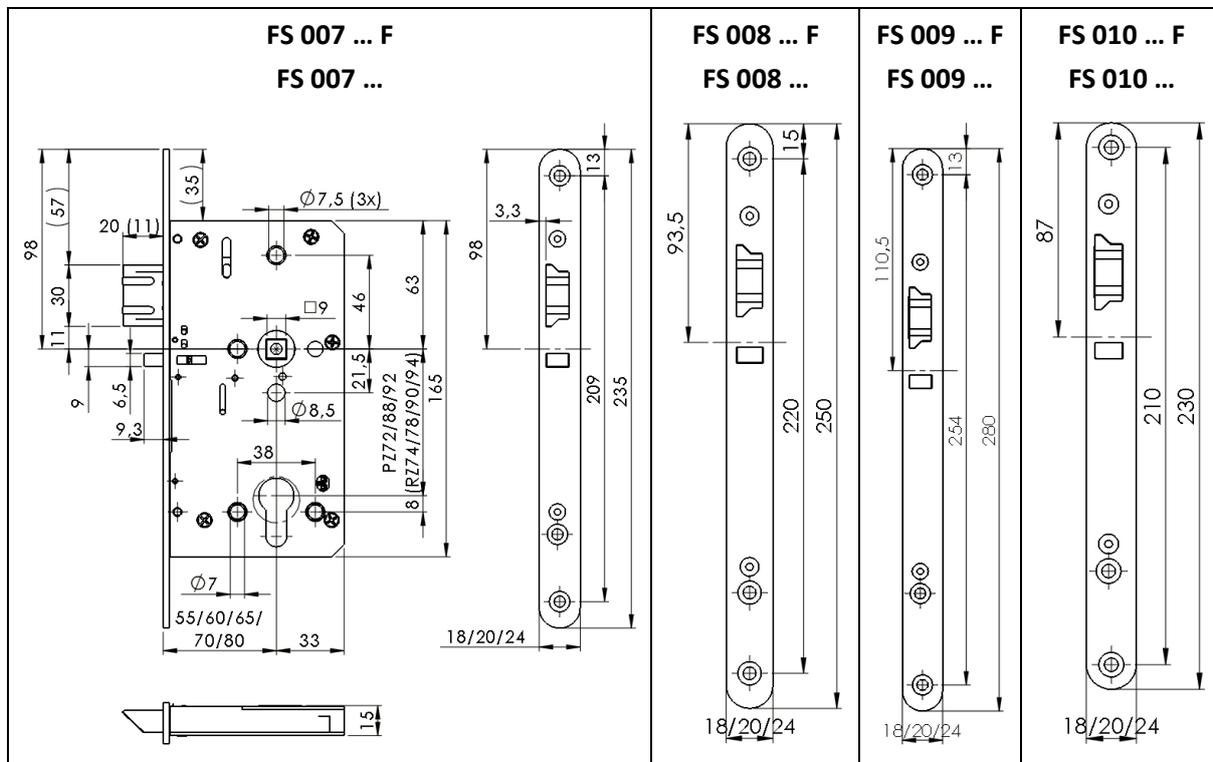


### Hinweis!

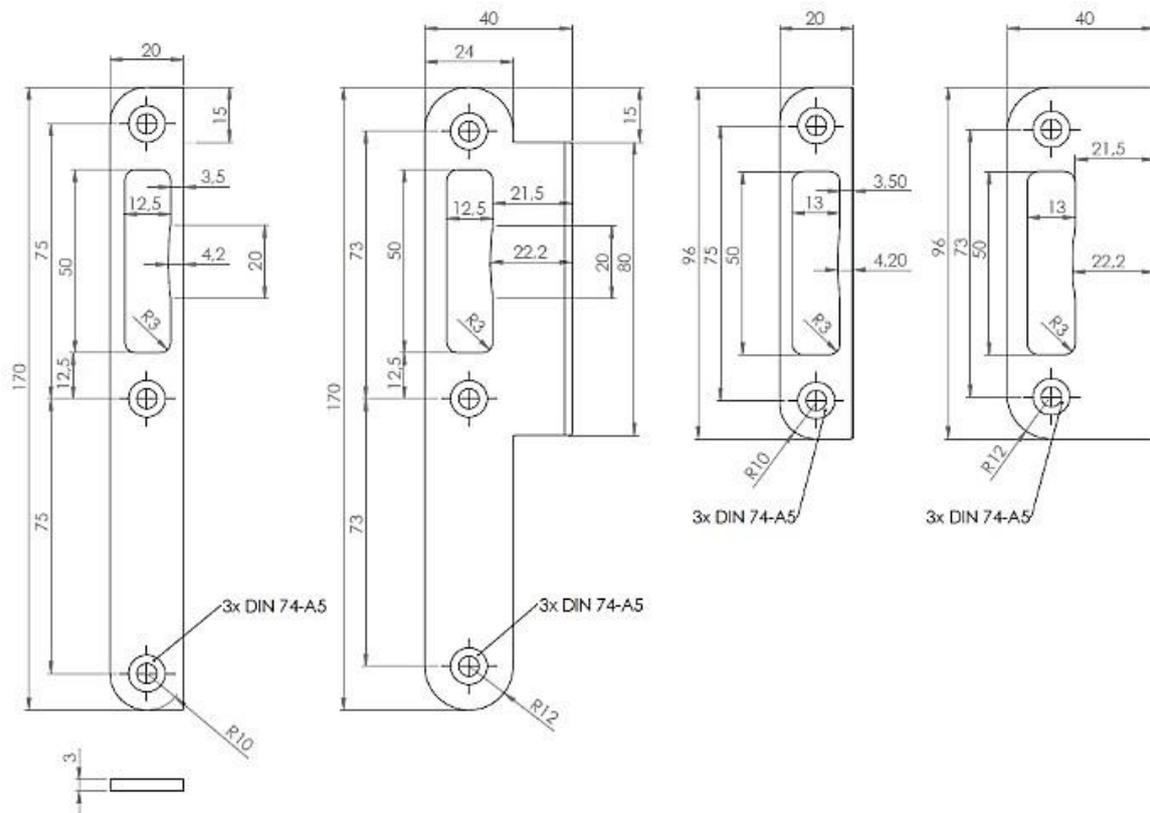
Türbeschläge mit geteiltem Drückerstift erforderlich!

Bei Rauch- und Brandschutztüren ist ausschließlich ein geteilter 9 mm Drückerstift zulässig!

## 2 Montage



Schlossserie	Entfernung	Schlosskastenlänge [mm]
FS 007 ... F	PZ 72	165
FS 007 ...	RZ 74	
FS 008 ... F	PZ 88	181
FS 008 ...	RZ 90	
FS 009 ... F	PZ 92	185
FS 009 ...	RZ 94	
FS 010 ... F	RZ78	169
FS 018 ... F	PZ 85	178
FS 018 ...	RZ 85	



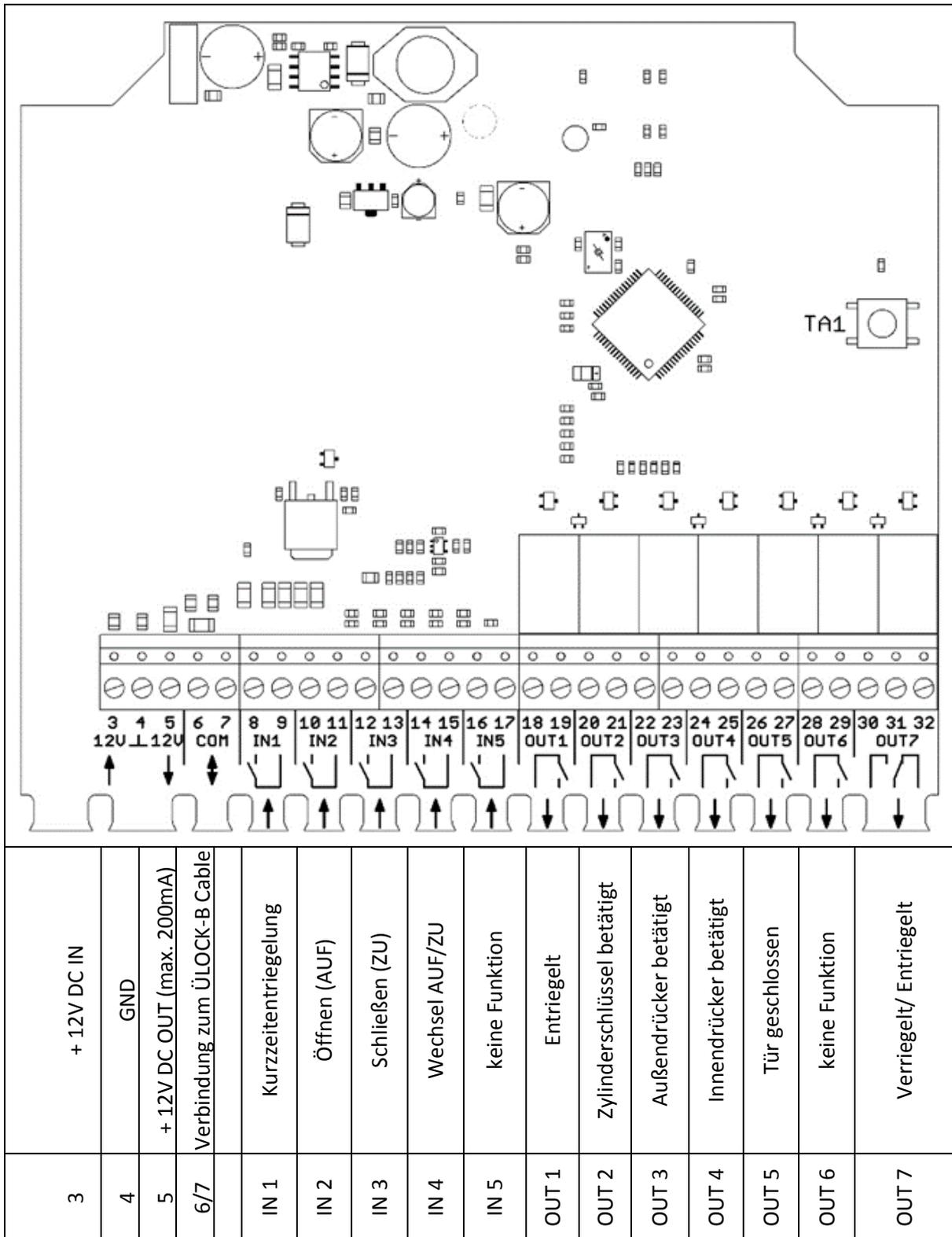
Süd-Metall Schließsysteme Leipzig GmbH übernimmt **keine** Garantie für eine Funktion mit Schließblechen anderer Hersteller!

Mindestschließblechstärke: 1,5 mm  
Empfohlene Schließblechstärke: 3,0 mm

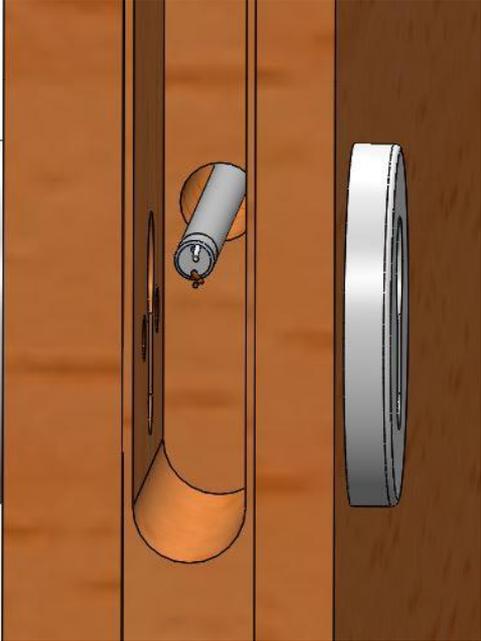
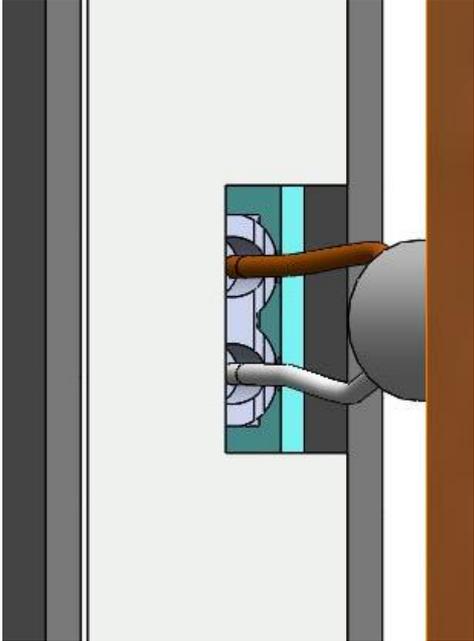
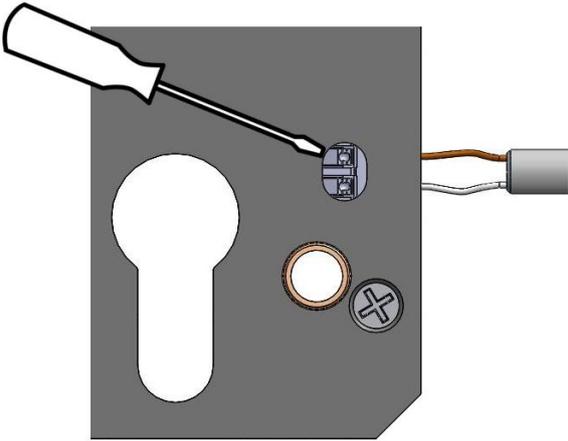
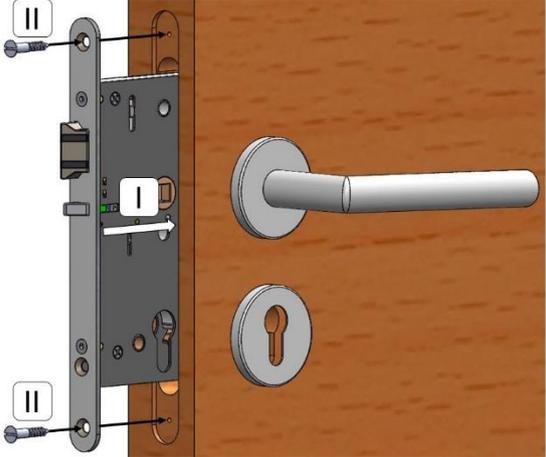
## 2.1 Anschlussbelegung I/O Modul

### Wichtig!

Die Spannungsversorgung vom I/O-Modul ist vor jeglichen Arbeiten an den Anschlüssen des I/O Moduls zu trennen!

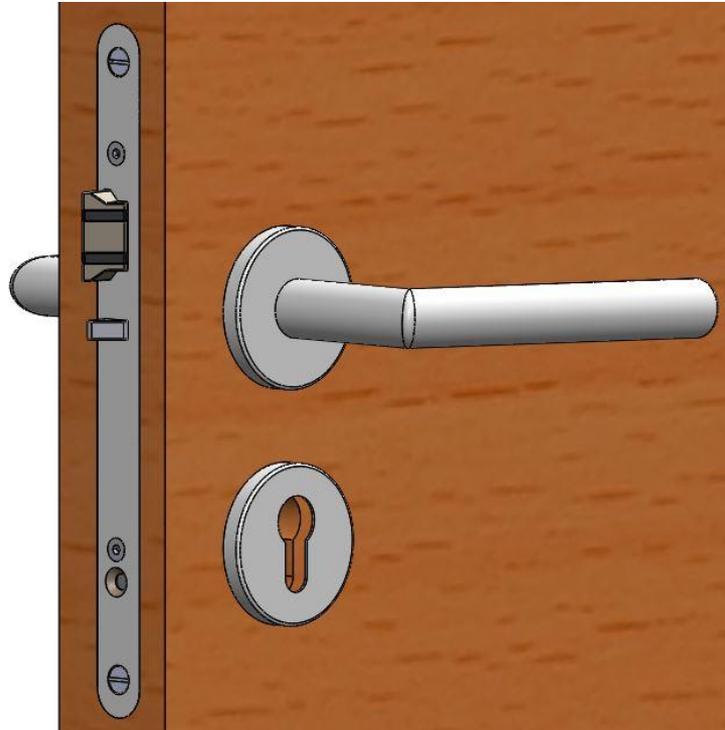


## 2.2 Montage ÜLOCK Cable

<p><b>Schritt 1</b> Anschlusskabel durch Kabelführung ziehen</p> 	<p><b>Schritt 2</b> Anschlusskabel in Stecker einschieben</p> 
<p><b>Schritt 3</b> Anschlusskabel in Stecker mit Schraubendreher fixieren</p> 	<p><b>Schritt 4</b> Türschloss in Türblatt einschieben <b>Wichtig!</b> Anschlusskabel nicht einklemmen! Kabel nicht stramm ziehen, sondern Kabelschleife erstellen.</p> 

### Schritt 5

#### Kontrolle der Funktionen und Prüfung der Schließfähigkeit



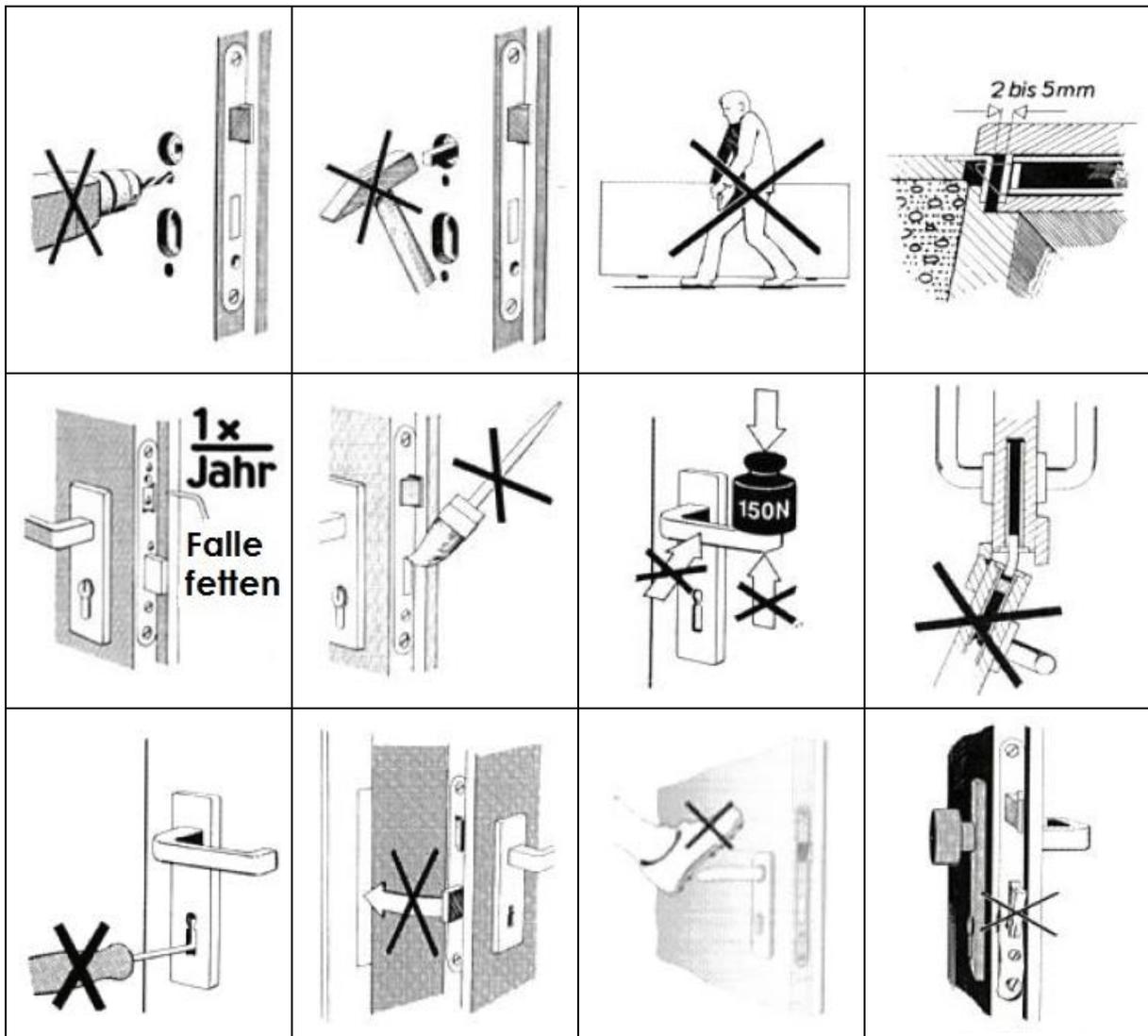
1. Schloss in die vorbereitete Schlosstasche bringen und mit geeigneten Senkkopfschrauben, mind.  $\varnothing 4 \times 30$  bei Holz- bzw.  $M4 \times 30$  bei Stahltüren, verschrauben.
2. Schließblech mit geeigneten Senkkopfschrauben in der Zarge, mind.  $\varnothing 4 \times 30$  bzw.  $M4 \times 30$ , befestigen. Der Fallenriegel, Ausschluss 20 mm, muss vollständig im Sperrgegenstück (Schließblech) aufgenommen werden können. Gegebenenfalls muss die Kontur des Sperrgegenstückes auf die Türsituation angepasst werden.
3. Schließzylinder montieren, Zylinderbefestigungsschraube nicht anziehen.
4. Befestigungspunkte für den Beschlag mit Hilfe der Bohrschablone auf der Türinnen- und Außenseite anzeichnen.
5. Schließzylinder und Schloss aus der Schlosstasche entfernen. Dann nach Angaben des Beschlagherstellers die Befestigungslöcher in die Schlosstasche bohren.
6. Schloss und Zylinder wieder gemäß Punkt 1 und 2 endgültig montieren.
7. Beschlag gemäß beigefügter Anleitung montieren. Zylinderbefestigungsschraube anziehen.
8. Funktionskontrolle der Türanlage; insbesondere die Prüfung der normgerechten Betätigungskräfte, der sicheren Freigabe und freien Bewegung der Tür im zurückgezogenen Zustand des Verschlusses.

Die Drücker/Panikstange sollen leichtgängig laufen und nicht verspannt sein. Klemmende Drücker können zu Fehlfunktionen des elektromechanischen Schlosses führen.

## Wartungsanweisung

- Inspektion und Betätigung des Notausgangsverschlusses um sicherzustellen, dass sämtliche Bauteile dem Verschluss zugehörig, festgezogen und in einem zufriedenstellenden Betriebszustand sind.
- Aufzeichnung der normgerechten Betätigungskräfte zum Freigeben des Fluchttürverschlusses.
- Es ist sicherzustellen, dass die Sperrgegenstücke nicht blockiert und keine weiteren Vorrichtungen für das Zuhalten der Tür mit Ausnahme von Türschließern installiert sind.
- Prüfung, dass keine zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen vorhanden sind.
- Prüfung der regelmäßigen Schmierung entsprechend der Herstellerangaben.
- Funktionskontrolle der Türanlage. Insbesondere ist die Leichtgängigkeit der Drücker zu prüfen. Klemmende oder hängende Drücker können zu Fehlfunktionen des elektromechanischen Schlosses führen.

## 3 Hinweise zum Gebrauch von Schlössern und Beschlägen



#### 4 Konformitäts- und Leistungserklärung für ÜLOCK Cable

 1309 EN 179:2008 Notausgangverschluss Typ 376B1452AB/D Süd-Metall Schließsysteme Leipzig GmbH Apfelsteinallee 1 04416 Markkleeberg 16 1309 – CPR- 0333 Fähigkeit zur Freigabe: bestanden (≤ 70 N, unbelastet) Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe: bestanden (200.000 Zyklen / ≤ 50 N) Feuerwiderstandsfähigkeit; C - Selbsttätiges Schließen; E - Raumabschluss; I - Wärmedämmung: bestanden (Klasse B)	 1309 EN 1125:2008 Notausgangverschluss Typ 376B1422AB Süd-Metall Schließsysteme Leipzig GmbH Apfelsteinallee 1 04416 Markkleeberg 16 1309 – CPR- 0334 Fähigkeit zur Freigabe: bestanden (≤ 80 N unbelastet / ≤ 220N belastet) Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe: bestanden (200.000 Zyklen / ≤ 50 N) Feuerwiderstandsfähigkeit; C - Selbsttätiges Schließen; E - Raumabschluss; I - Wärmedämmung: bestanden (Klasse B)	
--	--	--

Feuerschutz-Prüfbericht: DMT-DO-50-290-003

Die Sicherheitsmerkmale des vorliegenden Produktes sind eine wesentliche Voraussetzung für dessen Übereinstimmung mit den Normen DIN EN 179/DIN EN 1125. Es dürfen keinerlei Änderungen vorgenommen werden, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.

#### 5 Entsorgung

	<p><b>Hinweis!</b>                  Altgeräte bzw. defekte Geräte sind bei einer Sammelstelle fachgerecht zu entsorgen und gehören nicht in den Hausmüll.</p>	
	<p>Die Konformitätserklärung finden Sie auf unserer Homepage:                  You can find the Declaration of Conformity on our homepage:  <a href="http://www.suedmetall-schliesssysteme.com/service/downloads/">http://www.suedmetall-schliesssysteme.com/service/downloads/</a>                  Oder Sie nutzen den QR Code / or use the QR code.</p>	



Süd-Metall Schließsysteme Leipzig GmbH  
 Apfelsteinallee 1  
 D-04416 Markkleeberg/ Wachau  
 Tel.: +49 34297 1645 0  
 Fax: +49 34297 1645 29  
 E-Mail: info@suedmetall-schliesssysteme.com  
 www.suedmetall-schliesssysteme.com